

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein am Donnerstag, dem 17. Mai 2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Stefan Deutschmann
Vzbgm. Valentin Egger
Vzbgm. DI Markus Tschischej

Theresia Lauer	Mag. Peter Ruttnig
Martin Deutschmann	Friedrich Pribassnig
SR Helmut Köstinger	Stefan Michor
Peter Funke	Josef Maurel
Valentin Michor	Peter Struger
Dr. Sabine Tschernko	Helmut Nickel
Tamara Fuchs	Jürgen Laßnig
Klaus Pinter	Marianne Edlacher

Entschuldigt: Stefan Nastran Ersatz: Jürgen Laßnig

Amtsleiter: Ing. Mag. Andreas Tischler
Finanzverwalter: Michael Holzer
Schriftführer: Andrea Schnögl

Die Sitzung wurde vom Bürgermeister ordnungsgemäß unter Beachtung der Bestimmungen der K-AGO und der GO, unter Bekanntgabe der Tagesordnung auf den gegenwärtigen Zeitpunkt einberufen.

Hinweis: Diese Niederschrift enthält zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse und die zur Beschlussfassung wesentlichen, dem Sinne nach wiedergegebenen Diskussionsbeiträge bzw. wörtlich geforderten Zitierungen.

Sitzungsverlauf:

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die anwesenden Mitarbeiter des Gemeindeamtes und eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde

Es sind keine Fragen eingelangt!

2. Bestellung der Protokollfertiger

Als Protokollfertiger werden Frau Theresia Lauer und Herr Jürgen Laßnig vorgeschlagen

Abstimmung: einstimmig

3. Nachtragsvoranschlag 2018-Finanzierungspläne

Im ordentlichen Haushalt kommt es zu einer Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben von € 317.000,00.

Im außerordentlichen Haushalt gibt es zusätzliche Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 274.000,00.

Die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben belaufen sich nunmehr auf **€ 6,349.400,00** im HH-Jahr 2018.

Hr. Bgm. Mag. Deutschmann bittet Hr. FV Holzer um Detailinformationen zum Nachtragsvoranschlag.

Änderungen betreffen folgende Positionen im **ORDENTLICHEN HAUSHALT**:

Die Änderung bei den Einnahmen ergibt sich aus dem Sollüberschuss des Jahres 2017 in Höhe von € 16.000,00, einer Gutschrift der Sozialhilfebeiträge aus dem Jahr 2017 in Höhe von € 44.000,00, und der Zuordnung von KIP 2017 Förderung in Höhe von € 54.000,00.

Hr. FV Holzer erklärt, dass KIP ein Kommunales Investitionsprogramm ist – Gemeinden sollen dadurch zu zusätzlichen Investitionen animiert werden, jedoch kann diese Förderung nicht für alle Projekte beantragt werden – zB. Straßensanierungen sind von diesem Investitionsprogramm ausgenommen.

Weitere Einnahmen ergeben sich aus Rücklagenentnahmen. Auf der Ausgabenseite wurden die Sanierung des Gemeindeamtes (Türen und Beleuchtung) € 30.000,00, die Anschaffung von Spielgeräten für den Kindergarten € 30.000,00, die Sanierung des Abstimmungsdenkmals € 30.000,00, der Kostenbeitrag für die Busumkehrschleife bei der Park & Ride Anlage € 20.000,00 der Motorikpark mit € 48.500,00, die Anschaffung des Bestattungswagen € 70.000,00 sowie die Errichtung der Urnenwand mit € 35.000,00 in den Voranschlag aufgenommen.

Die Förderung für den Beachvolleyballplatz greift hier nicht, da diese bereits im Jahr 2016 veranschlagt wurde.

Die außerordentlichen Vorhaben:

Im außerordentlichen Haushalt wurden folgende neue Vorhaben veranschlagt: **Sanierung Gumischweg** Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 200.000,00, Errichtung Lagerhalle € 64.000,00 und die **Erweiterung beim Beachvolleyballplatz** um € 10.000,00.



Marktgemeinde Grafenstein
Bezirk Klagenfurt
9131 Grafenstein, ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1
Tel.Nr.04225/2220 * FAX Nr: 04225/2220-20
e-mail: grafenstein@ktn.gde.at

Verordnung

des Gemeinderates vom 17. Mai 2018, Zahl. 004-1/2/2018, über die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2018

Gemäß § 88 K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, wird der Voranschlag der Marktgemeinde Grafenstein nach der Verordnung des Gemeinderates vom 15.12.2017 Zahl 004-1/4/17 Zahl: 004-1/4/2017 im Sinne der Anlagen abgeändert.

a) Ordentlicher Voranschlag: In **EURO**

	bisherige Summe	erweitert/gekürzt	Gesamtsummen
Summe der Ausgaben	5.255.300	317.600	5.572.900
Summe der Einnahmen	5.255.300	317.600	5.572.900
Abgang	0	0	0
b) außerord. Voranschlag			
Summe der Ausgaben	502.500	274.000	776.500
Summe der Einnahmen	502.500	274.000	776.500
c) Gesamtausgaben			
Gesamteinnahmen	5.757.800	591.600	6.349.400
Gesamtabgang	0	0	0

Die Verordnung tritt am . Mai 2018 in Kraft.

Kundmachungsvermerk:

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Grafenstein, am Mai 2018

Der Bürgermeister:

Mag. Stefan Deutschmann

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018 den Antrag auf Beschlussfassung des vorstehenden Nachtragsvoranschlages.

Abstimmung: einstimmig

- **Finanzierungspläne 2018**

Außerordentlicher Haushalt**Sanierung Gemeindestraßen**

Einnahmen:	€ 250.000,00	
BZ Mittel aus 2018		€ 50.000,00
Rücklagenentnahme (Wegerhaltung)		€ 137.500,00
KBO 2018		€ 62.500,00
Ausgaben:	€ 250.000,00	
Sonderanlagen		€ 250.000,00

Sanierung Gumischweg

Einnahmen:	€ 200.000,00	
Rücklagenentnahme (Wegerhaltung)		€ 90.000,00
Förderung Ländliches Wegenetz		€ 80.000,00
KBO 2018		€ 30.000,00
Ausgaben:	€ 200.000,00	
Sonderanlagen		€ 200.000,00

Errichtung Lagerhalle Kläranlage

Einnahmen:	€ 64.000,00	
Rücklagenentnahme (ABA)		€ 48.000,00
Zweckzuschuss KIG		€ 16.000,00
Ausgaben:	€ 64.000,00	
Gebäude		€ 64.000,00

Beachvolleyballplatz

Einnahmen:	€ 42.500,00	
BZ Mittel aus 2017		€ 32.500,00
Zuführung ordentlicher Haushalt		€ 7.500,00
Zweckzuschuss KIP		€ 2.500,00
Ausgaben:	€ 42.500,00	
Sonderanlage		€ 42.500,00

Ordentlicher Haushalt:

Sanierung Gemeindeamt (Türen, Beleuchtung)

Einnahmen:	€ 30.000,00	
Rücklagenentnahme		€ 30.000,00
Ausgaben:	€ 30.000,00	
Sanierung Gebäude		€ 30.000,00

Spielgeräte Kindergarten

Einnahmen:	€ 30.000,00	
Einnahmen ordentlicher Haushalt		€ 22.500,00
Zweckzuschuss KIG 2017		€ 7.500,00
Ausgaben:	€ 30.000,00	
Anschaffung Spielgeräte		€ 30.000,00

Sanierung Abstimmungsdenkmal

Einnahmen:	€ 30.000,00	
Rücklagenentnahme		€ 30.000,00
Ausgaben:	€ 30.000,00	
Sanierung Gebäude		€ 30.000,00

Kostenbeitrag Park & Ride (Bahnhof)

Einnahmen:	€ 20.000,00	
Rücklagenentnahme		€ 15.000,00
Zweckzuschuss KIG 2017		€ 5.000,00
Ausgaben:	€ 20.000,00	
Sonderanlage (Park & Ride)		€ 20.000,00

Errichtung Motorikpark

Einnahmen:	€ 48.500,00	
BZ Mittel		€ 16.375,00
Förderung Land		€ 20.000,00
Zweckzuschuss KIG 2017		€ 12.125,00
Ausgaben:	€ 48.500,00	
Sonderanlage		€ 48.500,00

Errichtung Urnenwand

Einnahmen:	€ 35.000,00	
Rücklagenentnahme		€ 27.000,00
Zweckzuschuss KIG 2017		€ 8.000,00
Ausgaben:	€ 35.000,00	
Sonderanlage		€ 35.000,00

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018 den Antrag auf Beschlussfassung der vorstehenden Finanzierungspläne.

Abstimmung: einstimmig

4. Bericht des Bestattungsausschusses

Hr. Bgm. Mag. Deutschmann bittet den Obmann des Bestattungsausschusses, Hr. SR Köstinger um Berichterstattung.

Hr. SR Köstinger bittet den Punkt 8 der Tagesordnung an Punkt 4 der Tagesordnung anzuschließen.

Antrag:

Der Obmann des Bestattungsausschusses stellt den Antrag, TOP 8 an TOP 4 anzuschließen.

Abstimmung: einstimmig

Hr. SR Köstinger fährt mit dem Bericht der Sitzung des Bestattungsausschusses fort.

5. Bilanz Bestattung 2017

Antrag 1:

Der Bestattungsausschuss stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 14.05.2018 den Antrag auf Feststellung des Ergebnisses der Bilanz der Bestattung Grafenstein.

Abstimmung: einstimmig

Antrag 2:

Der Bestattungsausschuss stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 14.05.2018 den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters sowie des GF Alfred Raunjak.

Abstimmung: einstimmig

Hr. Bgm. Mag. Deutschmann bedankt sich für die umfassende Information sowie für die gute Arbeit beim Bestattungsausschuss, dem Geschäftsführer der Bestattung und allen Mitarbeitern, die für die Bestattung tätig sind.

Die Bestattung Grafenstein ist überregional herzeigbar, der pietätvolle und gefühlvolle Umgang ist besonders hervorzuheben.

6. Bilanz GKI GmbH 2017

Antrag:

Der Gemeindevorstand als Beirat der GKI GmbH stellt aufgrund des einstimmigen Beschlusses vom 8.5.2018, den Antrag auf Genehmigung der Bilanz 2017 an die Generalversammlung.

Abstimmung: einstimmig

Antrag:

Der Gemeindevorstand als Beirat der GKI GmbH stellt aufgrund des einstimmigen Beschlusses vom 8.5.2018, den Antrag auf Entlastung des Geschäftsführers an die Generalversammlung.

Abstimmung: einstimmig

Hr. Bgm. Mag. Deutschmann bedankt sich bei Hr. AL Ing. Mag. Tischler für die umsichtige Leitung der GKI.

7. Straßensanierungen

In der Sitzung vom 13.3.2018 wurden nachstehende Straßenanlagen für eine Sanierung vorgesehen:

Dünnschichtdecken:

- Pirk-Truttendorf
- Flurweg
- Adlergasse und Eichengasse
- Zapfendorferstraße (Teilbereich)
- Mariengasse
- Sonnengasse
- Bachweg
- Parkplatz Jernej
- Parkplatz Sportplatz
- Parkplatz Kindergarten
- Dorfplatz
- Feldweg
- Maurerweg
- Froschendorf
- Skarbin (Klärung mit Abteilung 10 Agrartechnik)

Für die Dünnschichtdeckensanierung haben schlussendlich nur zwei Firmen ein konkretes Angebot abgegeben.

Firma:	Adresse:	Preis/m ² (netto)
Possehl Spezialbau GmbH	9112 Griffen, Alte Hauptstraße 31	€ 6,75
Mikrobelag GmbH	5280 Braunau, Josef Reiterstr. 78	€ 8,74

Da sich das Baulos Skarbin-Sabuatach in einer Größenklasse von nahezu € 90.000,- bewegt und seitens der Agrartechnik die mögliche Förderzustimmung noch nicht erfolgt ist, wird dieses Baulos noch nicht vergeben.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018, den Antrag auf Auftragsvergabe von Dünnschichtdecken im Ausmaß von € 180.000,--(brutto) an die Fa. Possehl Spezialbau GmbH, 9112 Griffen, Alte Hauptstraße 31.

Abstimmung: einstimmig

Sanierung Asphaltbeläge:

- **Oberfroschendorf (samt Entwässerung)**

Es wurden die Firmen zur Angebotslegung auf Basis einer Kostenschätzung eingeladen.

Firma/Anschrift:	Preis brutto:
Fa. Swietelsky, 9020 Klagenfurt	€ 50.521,30 -3% Skonto
Fa. Strabag, 9020 Klagenfurt	€ 58.973,12
Fa. Kostmann, 9020 Klagenfurt	€ 50.939,42
Fa. Porr, 9020 Klagenfurt	€ 79.356,95

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018 den Antrag auf Auftragsvergabe an den Bestbieter, der Fa. Swietelsky, 9020 Klagenfurt, zu einem Preis von € 50.521,30 abzügl. 3% Skonto.

Abstimmung: einstimmig

- **Gumischweg – Auenhof**

Der Verbindungsweg Gumisch zum Objekt Auenhof wurde in das Förderprogramm der Abt. 10 – Agrartechnik aufgenommen und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen errechnet.

Die Kostenschätzung für den Wegabschnitt Brücke St.Peter-Auenhof beläuft sich auf ca. € 200.000,--. Das Förderausmaß beträgt 40%.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018, den Antrag auf Umsetzung der Asphaltierungsmaßnahmen für den Verbindungsweg „Auenhoferweg“ durch die Abt. 10 – Agrartechnik.

Abstimmung: einstimmig

Sanierung Schotterwege:

- Sabuatach (Zufahrt Schlatti)- Kehre Sitter
- Kopanzweg
- Werdaweg

Die vorstehenden Weganlagen werden im Zuge von Instandhaltungsmaßnahmen durch die Abt. 10-Agrartechnik durchgeführt.

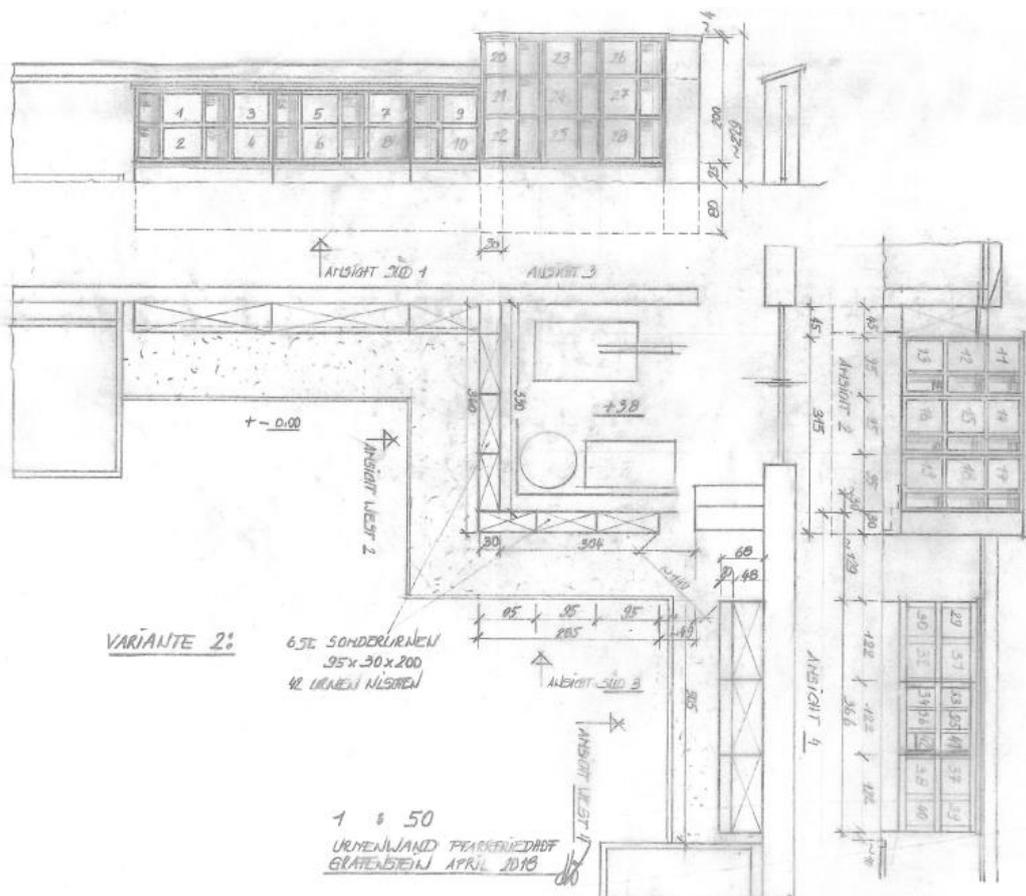
Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor, die Sanierung ist aber teilweise aufgrund der Gegebenheiten unaufschiebbar.

8. Urnengräber am Friedhof

Nach wiederholter Rücksprache mit der Pfarre Grafenstein bezüglich der Errichtung von Urnengräbern durch Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann und Vzbgm. Valentin Egger, hat der Obmann des Bestattungsausschusses Helmut Köstinger nunmehr einen Gestaltungsvorschlag zur weiteren Errichtung von Urnengräbern erstellt.

Hr. SR Köstinger erwähnt, dass bei der ersten Planung 34 Urnenplätze vorgesehen waren, durch die Erhöhung der Nischenwand ist es nun möglich insgesamt 42 Urnenplätze anzulegen. Die Urnenplätze werden in Größe und daher auch im Preis unterschiedlich gestaltet.

Siehe nachstehende Skizze:



Hr. SR Köstinger informiert, dass eine Errichtung durch die Pfarre nicht möglich ist – es fehlen die finanziellen Mittel.

Im Zuge des Gespräches wurde auch die Möglichkeit diskutiert, dass die Bestattungsanstalt der Marktgemeinde Grafenstein die Umsetzung der Urnengräber übernimmt und in weiterer Folge auch die Vermarktung dazu vornimmt.

Die diesbezüglichen Vorkehrungen (Servitutsvereinbarung mit der Pfarre), Detailplanung und Ausschreibung sowie Umsetzung und Tarifgestaltung sind in weiterer Folge festzulegen.

Hr. SR Köstinger erklärt kurz das angedachte Geschäftsmodell. Bestattung errichtet Urnengräber und verkauft diese bei Bedarf. Die Pfarre hebt Infrastrukturkosten (Wegerhaltung, Schneeräumung, Müllabfuhr etc.) ein. Sollten die Urnengräber in weiterer Folge aufgelassen werden, fällt die Nische eventuell in das Eigentum der Pfarre.

Konkretere Details sollten durch den Bestattungsausschuss kommen.

Hr. SR Köstinger bittet Hr. Mag. Ruttnig um Informationen betreffend Vertrag und Kosten.

Hr. Mag. Ruttnig erklärt, dass auf alle Fälle die Wirtschaftlichkeit geprüft werden muss. Im Moment wird gerade die Kalkulation betreffend Baukostenzuschuss usw. erstellt.

Wichtig ist auch, dass im Vorfeld alles vertraglich abgeklärt wird, da die Errichtung auf der Urnenwand auf fremden Grund erfolgen soll.

Hr. Bgm. Mag. Deutschmann informiert, dass Hr. Dr. Schoffnegger sich bereits mit dem Rechtlichen befasst.

Hr. Mag. Ruttnig gibt bekannt, dass mit anderen Friedhofsverwaltungen noch Kontakt aufgenommen werden soll, um deren Preise für Urnenplätze zu erfragen.

Die Kosten für einen Urnenplatz in Grafenstein sollen natürlich im Rahmen bleiben.

Hr. Mag. Ruttnig informiert, dass der Bestattungsausschuss sich für die Umsetzung die zweite Jahreshälfte als Ziel gesetzt hat.

9. Bushaltestelle-Umkehre Bahnhof Grafenstein

Seitens des Verkehrsverbundes Kärnten wurde der nördliche Bereich des Bahnhofsgeländes auf welchem sich die P&R Anlage befindet, die Möglichkeit der Installation einer Bushaltestelle und Umkehre in Erwägung gezogen.

Die Kostenschätzung für die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen beläuft sich auf ca. € 100.000,--. Die in diesem Zusammenhang geltende Kostenteilung sieht einen Anteil von 20% durch die Gemeinde vor.

Die Arbeiten sollen spätestens 2019 umgesetzt werden.

Da in den Vorgesprächen vorab schon die Zustimmung auf Umsetzung bekundet wurde, wird seitens des Landes ein Übereinkommen (ähnlich wie bei der P&R Anlage) vorgelegt.

Antrag:

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Grafenstein stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018 den Antrag einer Umsetzung und der damit verbundenen Kostenteilung zuzustimmen, sofern auch seitens der beteiligten Verkehrsbetriebe die zu schaffende Haltestellenanlage samt Umkehre in das Verkehrskonzept aufnehmen und bewirtschaften.

Abstimmung: einstimmig

10. Übernahme /Abtretung von Grundstücken in/aus Öffentlichem Gut

- **Grundstücksteilung**



MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

Bezirk Klagenfurt

9131 Grafenstein, ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1

Tel: 04225/2220, Fax: 04225/2220-20

e-mail: grafenstein@ktn.gde.at

AZ.: 004-1/2/2018/ Replach

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein, vom 16.5.2018, mit welcher die in der Vermessungsurkunde des *DI Heimo Prutej*, GZ.: 1368/18 vom 22.3.2018, angeführten und ausgewiesenen Teilflächen einerseits als öffentliches Gut aufgelassen und andererseits zum öffentlichen Gut erklärt werden.

Gemäß §§ 3, 5 und 22 des Kärntner Straßengesetzes 1991 – KStrG, LGBl. 72/1991, in der Fassung LGBl. 6/2009, in Verbindung mit den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. 66/1998, in der Fassung LGBl. 3/2015, wird verordnet:

§ 1

Die in der Vermessungsurkunde des *DI Heimo Prutej*, mit der GZ.: 1368/18 vom 22.3.2018, angeführten und ausgewiesenen Teilflächen werden als öffentliches Gut (Weg) aufgelassen .

§ 2

Die in der Vermessungsurkunde des *DI Heimo Prutej*, mit der GZ.: 1368/18 vom 22.3.2018, angeführten und ausgewiesenen Teilflächen werden der EZ 217, KG 72184 zugeschrieben und zum öffentlichen Gut (Verbindungsweg) erklärt.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie angeschlagen worden ist.

Der Bürgermeister:

Mag. Stefan Deutschmann

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018, den Antrag auf Abtretung und Übernahme von Trennstücken aus dem und in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Grafenstein, wie im Teilungsplan des DI Heimo Prutej, GZ.:1368/18 dargestellt.

Die Erlassung einer diesbezüglichen Verordnung und den Abschluss einer Schenkung, wie von Notar Mag. Stefan Lindner vorbereitet zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

11. Personalangelegenheiten

Nicht öffentlich!

12. GKI GmbH – Abschluss eines Mietvertrages

Antrag:

Der Gemeindevorstand als Beirat der GKI GmbH stellt aufgrund des einstimmigen Sitzungsbeschlusses vom 8.5.2018 den Antrag an die Generalversammlung, die Genehmigung des vorliegenden Mietvertrages.

Abstimmung: mehrheitlich

13. Allgemeines

- **Dachsanierung Polizeigarage**
- **Erneuerung Bürotüren sowie teilweiser Austausch der Beleuchtung im Amtsgebäude**
- **Spielgeräte für Kindergarten**
- **Sanierung Kriegerdenkmal**
- **Barrierefreier Zugang Polizeiinspektion**
- **Nextbikestation Grafenstein**
- **Sportfest TSV 7.7.2018**
- **Markttag Grafenstein 18.5.2018 mit Blutspendebus**
- **Dämmerschoppen mit Schauwettbewerb am 18.5.2018 und Feuerwehrfrühschoppen am 20.05.2018**

- **Einladung zum Radwandertag am 27.05.2018 mit Beginn um 9.30 Uhr**
- **Hr. Bgm. Mag. Deutschmann bedankt sich für das Geschenk anlässlich seines 60. Geburtstages beim Gemeinderat**
- **Sanierung Sportgelände**
- **Der Volksschulcup des Bezirks Klagenfurt-Land hat in Grafenstein stattgefunden**
- **Beachvolleyball-Platz**
- **TSV-Grafenstein – die Fußballmannschaft steht vor dem Aufstieg**
- **Clemens-Holzmeister-Schule wurde Bezirksmeister bei der Sicherheitsolympiade**
- **Gesundheitstag mit Eröffnung des Motorikparks**
- **Motorikpark**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende: 20.28 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Andrea Schnögl

Mag. Stefan Deutschmann

Die Protokollfertiger:

Theresia Lauer

Jürgen Laßnig